



*Ich habe euch erwählt und dazu bestimmt,
dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt
und dass eure Frucht bleibt.*

Johannesevangelium 15

Gott, der barmherzige und gütige Vater, hat am 31. Dezember 2017 seinen Diener

P. Michael Schiegl

Missionar vom Kostbaren Blut

zu sich gerufen.

Michael Schiegl kam am 14. Januar 1929 in Rettenbach, Diözese Regensburg, zur Welt und wurde am Tag darauf getauft. 1950 trat er in die Gemeinschaft der Missionare vom Kostbaren Blut ein und legte am 3. Dezember 1954 sein ewiges Treueversprechen ab. Am 10. Juli 1955 wurde er in Salzburg zum Priester geweiht.

P. Michael war bis 1969 Wallfahrtsseelsorger in Maria Baumgärtle, unterbrochen von zwei Jahren Kaplansdienst in Traunstein, Hl. Kreuz. Danach war er Spiritual und ab 1973 Rektor des neueröffneten Internats Paulinum in Straßberg und Religionslehrer an der Staatlichen Realschule in Bobingen. 1981 übernahm P. Michael die Leitung der Diözesanstelle „Berufe der Kirche“ in Augsburg und war Präses der Marianischen Priester- und Lehrerinnenkongregation bis zu seinem Ruhestand im Jahre 2004. 1983 verlieh ihm das Bistum Augsburg den Titel Bischöflicher Geistlicher Rat. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er im Caritas-Altenheim St. Antonius in Augsburg. P. Michael Schiegl vermochte in Verkündigung und Unterricht mit seinem Wort die Herzen der Menschen zu erreichen.

Das Totengedächtnis ist am Donnerstag, 4. 1. 2018 um 19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche in Baumgärtle, am Freitag, 5. 1. 2018 beten wir um 10.00 Uhr den Rosenkranz in der Wallfahrtskirche, um 10.30 Uhr feiern wir für den Verstorbenen Eucharistie, anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof in Bedernau.

Baumgärtle 4, 87739 Breitenbrunn, 2. Januar 2018

In dankbarem Gedenken

Rosa Piller und Maria Hornauer
mit Familien als Angehörige

P. Andreas Hasenburger, Provinzial
für die Missionare vom Kostbaren Blut

Msgr. Harald Heinrich, Generalvikar
für das Bistum Augsburg